

GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE e.V.
SOCIÉTÉ D'HISTOIRE DES SCIENCES – SOCIETY FOR HISTORY OF SCIENCES

**Programm des XLX. Symposiums der
Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte**

WAS VOM FORSCHEN ÜBRIG BLIEB: VORLASS, NACHLASS, ARCHIV

07. – 09. Juni 2013 in Marbach a. N.

in Kooperation mit
dem Deutschen Literaturarchiv Marbach

Tagungsort:
Deutsches Literaturarchiv Marbach, Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach am Neckar

Programm

Freitag, 07. Juni 2013

Deutsches Literaturarchiv Marbach, Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach am Neckar

- 9:00 – 10:00 Uhr Sitzung des geschäftsführenden Vorstands
- 10:00 – 12:00 Uhr Sitzung des erweiterten Vorstands
- 12:00 – 14:30 Uhr Mitgliederversammlung
- 14:30 – 16:00 Uhr Mittagspause*
- 16:00 Uhr *Führung durch das Deutsche Literaturarchiv Marbach*
(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich)
Ende der Führung gegen 17:30 Uhr
- 18:00 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten der Gesellschaft für
Wissenschaftsgeschichte, Univ.-Prof. Dr. Dr. Norbert W. Paul
- Öffentlicher Abendvortrag*
Ulrich Raulff (Marbach): Was *zum* Forschen übrig blieb: Vorlass,
Nachlass, Archiv
- anschl. 19:30 Uhr Begrüßungsempfang für alle Teilnehmer

Samstag, 08. Juni 2013

- 9:30 – 10:00 Uhr **Norbert Paul** (Mainz):
Einführung in das Tagungsthema
- 1. Fachsitzung (10:00 – 12:30 Uhr)**
- 10:00 – 11:00 Uhr **Wilhelm Füßl** (München): Übrig bleibt, was übrig bleiben soll. Zur
Konstruktion von Biographien in Nachlässen
- 11:00 – 11:30 Uhr Kaffee-/Teepause*
- 11:30 – 12:30 Uhr **Cornelius Borck** (Lübeck): Blumenbergs Arbeit am Vorlass der
Geschichte
- 12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause*

2. Fachsitzung (14:30 – 17:30 Uhr)

- 14:30 – 15:30 Uhr **Bernhard Fritscher** (München): Der Nachlass als ‚Selbstinszenierung‘: Christian Keferstein – Mineraloge, Geognost, Archäologe
- 15:30 – 16:30 Uhr **Gesa Finke** (Köln): Die Tätigkeiten Constanze Mozarts als Nachlassverwalterin im Kontext der Wissenskulturen um 1800
- 16:00 – 16:30 Uhr *Kaffee-/Teepause*
- 16:30 – 17:30 Uhr **Thomas Martin** (Saarbrücken): Der Traum von Troja zwischen autobiographischer Idealisierung und archivalischer Wahrheit. Heinrich Schliemanns schriftlicher Nachlass in Athen und seine wissenschaftsgeschichtliche Bedeutung
- 19:00 Uhr *Öffentlicher Abendvortrag*
Ulrike Enke (Marburg): Das Marburger Behring-Archiv und Behrings Biographie(n)

Sonntag, 09. Juni 2013

3. Fachsitzung (9:30 – 12:30 Uhr)

- 09:30 – 10:30 Uhr **Axel Hüntelmann** (Mainz): Ein Nachlass im Exil – Vergangenheit, Heimat und Forschungsstrümmen in der Emigration: Der private Nachlass von Paul Ehrlich im Rockefeller Archive Center in Sleepy Hollow
- 10:30 – 11:00 Uhr *Kaffee-/Teepause*
- 11:00 – 12:00 Uhr *Abschlussvortrag*
Bettina Wahrig (Braunschweig) / **Renate Wahrig-Burfeind** (Groß Gerau): Systemgrenzen und Ressourcen: Sprache, maschinelle Datenverarbeitung und das erste Wörterbuch auf Datenbank
- 12:00 Uhr *Abschlussdiskussion*

vrstl. 12:30 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Tagungsgebühren: Mitglieder: 30 €
Nichtmitglieder/Förderbeitrag: 50 €
Studierende: 20 €

Zur Führung durch das *Deutsche Literaturarchiv Marbach* (Freitag, den 07.06.2013, Beginn: 16:00, vrstl. Ende: 17:30) ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine separate Anmeldung erforderlich. Die Kosten der Gruppenführung (60 Euro) werden auf die TeilnehmerInnen umgelegt (max. 20 Teilnehmer).

Anmeldungen zur Tagung (und Führung) werden bis zum 31.05.2013 erbeten an den Vizepräsidenten der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, Prof. Dr. Heiner Fangerau, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm, Frauensteige 6, 89077 Ulm, Email (Sekretariat Frau Silvia Fischer): silvia.fischer@uni-ulm.de (Kennwort: GWG-Jahrestagung 2013)

Anreise

Tagungsort: Deutsches Literaturarchiv Marbach, Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach am Neckar



Mit der Bahn:

Marbach ist gut mit der S-Bahn zu erreichen. Vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der S4 in Richtung Ludwigsburg - Marbach. Der S-Bahn Takt und die Fahrtzeit betragen 30 Minuten. Für den Fußweg vom Bahnhof Marbach zum SNM/DLA benötigt man ca. 15 Minuten. Es fahren jedoch auch Busse zwischen dem Bahnhof und dem SNM/DLA (Richtung Hörnle). Die S-Bahn Fahrkarte ist auch für den Bus gültig. Über die Abfahrtszeiten können Sie sich bei der elektronischen Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Stuttgart (VVS) informieren.

Mit dem Auto:

Autobahnabfahrt Pleidelsheim, von dort rund 6 Kilometer Landstraße (Marbach ist ausgeschildert). Nach dem Ortseingang Marbach die zweite Möglichkeit links (bergan), der Beschilderung zum Schiller-Nationalmuseum und Literaturmuseum der Moderne (Literaturmuseen) folgen.